



vorarlberg museum

Pressemitteilung, 24. Februar 2026

PERFECT MATCH

Performance von Silvia Salzmann zum Thema häusliche Gewalt

Uraufführung am 6. März | Gesprächsreihe ab 11. März

Jede dritte Frau in Österreich erlebt im Lauf ihres Lebens körperliche und/oder sexuelle Gewalt. PERFECT MATCH, das neueste Stück der Vorarlberger Tänzerin und Choreographin Silvia Salzmann, handelt davon. Als Kulisse für die interdisziplinäre Performance dient ein Boxring im Atrium des vorarlberg museums, wo nach der Uraufführung am 6. März auch die vom ifs konzipierte Gesprächsreihe „Klartext im Ring“ zu verschiedenen Aspekten häuslicher Gewalt stattfindet.

Die Performance zeigt, wie schnell Beziehungen kippen, vertraute Räume brüchig werden können und wie schwer es ist, Partnerschaften zu verlassen. Die Bühne von Roland Adlassnigg ist ein instabiler Boxring. In diesem fragilen Setting treffen Tanz und Livemusik körperlich intensiv aufeinander. Möbel rutschen, wanken, kippen. Balance geht verloren. Nähe wird gefährlich ...

Das ifs Gewaltpräventionsprojekt StoP ist Kooperationspartner dieses künstlerischen Projekts. „Die Produktion macht Gewalt an Frauen sichtbar und ermöglicht niederschwellige, emotionale Zugänge zu diesem Thema. Uns bietet sich die Möglichkeit, mit neuen Zielgruppen ins Gespräch zu kommen“, sagt Nikola Furtenbach, Leiterin von StoP Vorarlberg. Silvia Salzmann sieht in PERFECT MATCH mehr als „nur“ eine Aufführung. „Die künstlerisch-soziale Initiative, die in Bregenz ihren Anfang nimmt und in weiteren Städten gezeigt wird, soll zur Brücke für gesellschaftliche Reflexion und Veränderung werden.“

Klartext im Ring

Expert:innengespräche im Boxring beleuchten verschiedene Aspekte häuslicher Gewalt: an Frauen, Kindern und – worüber wenig gesprochen wird – an älteren Menschen. Es geht auch um Zivilcourage: Wie verhalte ich mich, wenn ich entsprechende Beobachtungen mache? Wie schreite ich ein, ohne mich selbst zu gefährden? Die Gespräche öffnen den Raum für Austausch, Fragen und Reflexion. Um die Inhalte möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen, wird Klartext im Ring live im Internet übertragen. Abschließend dokumentiert ein künstlerisches



vorarlberg museum

Video von Sarah Mistura die gewonnenen Erkenntnisse und trägt diese weiter. Für Schulen finden Workshops und eine Aufführung statt.

Ein Projekt von Silvia Salzmann in Zusammenarbeit mit dem ifs-Gewaltpräventionsprojekt StoP, Nikola Furtenbach.

Mit: Silvia Salzmann und Sebastien Kapps (Choreografie, Tanz), Amir Wahba (Perkussion), Carles Muñoz Camarero (Cello, Gesang), Roland Adlassnigg (Bühne), Matthias Zuggal (Licht), Sarah Mistura OG (Video)

Terminübersicht

6. – 29. März, Atrium vorarlberg museum

DER RING – Rauminstallation von Roland Adlassnigg

Freitag, 6. März, 19.00 Uhr

PERFECT MATCH – Uraufführung

Weitere Aufführungen: 27. März, 8.15 Uhr (für Schulen), 27. März, 19.00 Uhr

Ticketpreise: 20 Euro, 16 Euro ermäßigt, Studierende, Auszubildende 10 Euro
Anmeldung/Kartenreservierung: vorarlbergmuseum.at/veranstaltungen

Mittwoch, 11. März, 19.00 Uhr

Klartext im Ring I: Häusliche Gewalt gegen junge Frauen und minderjährige Kinder

mit Elisabeth Gruber-Vögel (Leiterin ifs FrauennotWohnung), Alexander Wachter (Mitarbeiter ifs Kinderschutz)

Mittwoch, 18. März, 19.00 Uhr

Klartext im Ring II: Gewalt gegen ältere Menschen im häuslichen Kontext

mit Angelika Wehinger (Leiterin Gewaltschutzzentrum Vorarlberg, ifs-Frauenberatungsstelle bei sexueller Gewalt), Mario Enzinger (Leiter ifs-Gewaltberatung, ifs Beratungsstelle bei Gewaltprävention)

Mittwoch, 25. März, 19.00 Uhr

Klartext im Ring III: Zivilcourage – können wir als Gesellschaft etwas verändern?

mit Gert Gröchenig (Sicherheitskoordinator Landespolizeidirektion Vorarlberg),



vorarlberg museum

Nikola Furtenbach (Leiterin ifs Gewaltpräventionsprojekt StoP – Stadt(teile) ohne Partnergewalt), Andrea Mähr (Sicherheitspreis für couragiertes Handeln für ihr mutiges Einschreiten im öffentlichen Raum)

Anmeldung bzw. nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter vorarlbergmuseum.at/veranstaltungen

Mit freundlicher Unterstützung der Kulturabteilung des Landes Vorarlberg, des Bundesministeriums für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport, der Stadt Bregenz, der Stadt Hohenems, der Firma Collini, Double Check – Netzwerk für Kultur und Bildung in Vorarlberg und TIEF

Hauptsponsor



Sponsor

